
Subject: Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten eines Haarteils?

Posted by [Raiden](#) on Sat, 26 Jul 2008 12:47:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo leutes, habe durch Zufall gerade dies hier gefunden :

Perücke

auch: Haarersatz

Als Perücke bezeichnet man einen kompletten Haarersatz. Eine Perücke besteht aus Kunst- oder Echthaaren, die auf einen Unterbau, die so genannte Montur, geknüpft werden. Für die individuelle Passform am Kopf sorgen Gummibänder. Perücken können aus modischen Gründen getragen werden, zur Veränderung des Typs, ohne das eigene Haar schneiden oder färben zu müssen, oder aufgrund von genetisch- oder krankheitsbedingtem Haarausfall. Ist der Haarausfall genetisch bedingt oder tritt er im Zusammenhang mit einer Krankheit auf, übernimmt die Krankenkasse einen Teil der Kosten für die Perücke.

gelesen auf: <http://www.konsumo.de/informieren/Per%C3%BCcke>

jetzt mal klartext, ist euch sowas bekannt? habt ihr davon schonmal was gehört oder trifft das nur auf frauen in dem falle zu?

Subject: Re: Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten eines Haarteils?

Posted by [raketenkonstrukteur](#) on Sat, 26 Jul 2008 13:55:43 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

soweit ich weiss gab es mal so eine diskussion hier. fakt ist dass männer mit anlagebedingtem haarausfall nicht in den genuss von irgendwelchen leistungen der krankenkassen im genannten fall kommen.

Subject: Re: Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten eines Haarteils?

Posted by [Raiden](#) on Sat, 26 Jul 2008 14:11:29 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich hab gelesen man soll der krankenkasse mitteilen das man zum psychoterapeuthen geht.. könnte man ja machen wenn man dadurch ernsthafte probleme hat..wieso auch nicht? das kommt die krankenkasse auf dauer sicher noch teurer ..also so hats jemand geschrieben.. salopp gesagt..zum therapeuten, viel jammern und klagen..evtl. is dann was machbar?

Subject: Re: Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten eines Haarteils?

Posted by [Hammerhaar](#) on Mon, 28 Jul 2008 07:09:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Finde ich unpassend.

Stell dir vor, alle Männer mit AGA bekommen Kassenleistungen. Das Gesundheitssystem kann zusperren.

Es mag Einzelfälle geben, in denen HA tatsächlich zu psychischen Erkrankungen führt, das ist aber sehr genau zu prüfen.

Das ist meiner Ansicht nach gut so.

Subject: INFO: Kostenübernahme von Zweithaar beim Mann durch Krankenkasse
Posted by [semprecapelli](#) on Mon, 28 Jul 2008 16:59:00 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Raiden schrieb am Sam, 26 Juli 2008 14:47Ist der Haarausfall genetisch bedingt oder tritt er im Zusammenhang mit einer Krankheit auf, übernimmt die Krankenkasse einen Teil der Kosten für die Perücke.

Der letzte Stand unseres Wissen ist, "dass eine Krankenkasse nur Haarersatz gewähren müsse, wenn die Glatze so entstellend wirkt, dass der Betroffene faktisch vom gesellschaftlichen Leben ausgeschlossen wird. Das sei bei Männern aber nicht der Fall. Denn unfreiwilliger Haarverlust sei bei ihnen weit verbreitet. Wenn daraus psychische Probleme folgen, sei das mittels einer Psychotherapie zu behandeln."

(Quelle: Krankenkassen Deutschland, dpa)

Gruß
sempre capelli-Team

Subject: Re: Krankenkasse übernimmt einen Teil der Kosten eines Haarteils?
Posted by [Raiden](#) on Mon, 28 Jul 2008 17:32:14 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

jo stimmt, haben die mir auch gesagt.

Zitat:

Ihre Anfrage haben wir erhalten. Eine Kostenübernahme für Perücken/Toupets ist bei Männern eingeschränkt. Ein Zuschuss ist möglich bei plötzlichem, krankheitsbedingtem Haarausfall. Dies ist nur bei einer Chemotherapie der Fall. Ansonsten gilt der Haarverlust bei Männern als "nicht außergewöhnlich". Eine Kostenübernahme bzw. ein Zuschuss (bei Männern 310,00 EUR) ist daher für Sie leider nicht möglich.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an oder schicken Sie ein Mail.

Mit freundlichen Grüßen

AOK
